

# SVIT YOUNG UNTER NEUER FÜHRUNG

Da dem SVIT Zürich der Nachwuchs am Herzen liegt, hat er 2016 die Jugendkommission SVIT Young Zürich ins Leben gerufen. Nun steht ein Führungswechsel an der Spitze an.

TEXT – PASCAL STUTZ\*



Die Förderung des Fachkräftenachwuchses der Immobilienwirtschaft liegt dem SVIT Zürich seit jeher stark am Herzen. In diesem Zusammenhang fällt der Verband 2015 einen richtungsweisenden Entscheid. Lernende, junge Mitarbeiter und Berufsbildner der Immobilienbranche nahmen an einem Workshop teil. Dabei fanden angeregte Diskussionen statt, die zu interessanten Ergebnissen führten. Zum Beispiel stellte sich heraus, dass der SVIT bei den Jugendlichen kaum bekannt war. Der Anlass gab aber auch Aufschluss über die Zukunftsperspektiven, die primären Informationskanäle sowie die Weiterbildungsintentionen. Im Rotationsprinzip wurden Teilnehmende in kleinen Gruppen befragt, wieso sie in der Immobilienbranche arbei-

## BIOGRAPHIE LEA RELLSTAB

Lea Rellstab ist Immobilienvermarkterin mit eidg. Fachausweis bei der Firma Wüst und Wüst AG. Sie engagiert sich mit Herzblut für die Immobilienbranche und liebt es, kreative Ideen umsetzen zu können und damit besondere Projekte zum Erfolg zu führen. Seit dem Jahr 2016 ist sie aktiv im SVIT Young tätig und hat mit viel Einsatz zur Erfolgsgeschichte des Jungkomitees beigetragen.

ten, wo sie sich in fünf Jahren beruflich sehen und wer sie in diesen Entscheidungsprozessen unterstützen kann. Wie sieht ein optimaler Arbeitsplatz und ein optimaler Arbeitgeber aus? Wo informieren sie sich und wie nehmen sie den

SVIT Zürich wahr? Der Workshop lieferte interessante Ansätze für mögliche Teilprojekte. Dabei entstand die Idee, die Jugendkommission «SVIT Young» zu gründen. Dies war der Beginn einer Erfolgsgeschichte des SVIT Zürich, die bis heute anhält und nationale Ausstrahlung hat. So haben inzwischen weitere Mitgliederorganisationen einen eigenen «SVIT Young» gegründet.

**Als aktive Teilnehmerin des Workshops bist du seit der ersten Stunde Mitglied des SVIT Young Zürich. Welche Punkte würdest du rückblickend als die wichtigsten Meilensteine der Kommission bezeichnen?**

Sarafina Gredig: Die Gründung der Kommission und der Weiterbildungsanlass

(erster Anlass). Die Gründungsmitglieder kannten die Bedürfnisse der jungen Immobilitätigen und konnten somit die entsprechenden Projekte ins Leben rufen. Der Vorstand des SVIT Zürich erkannte schnell, dass bei Entscheidungen für neue Projekte die Stimme der Jugend mit einbezogen werden muss. So entschied man sich zum Beispiel 2016 gegen die Entwicklung einer «SVIT Zürich App». Der SVIT Young Zürich argumentierte, dass eine App nur Sinn mache, wenn diese laufend mit neuen News bewirtschaftet würde (Pushnachrichten). Standardisierte Informationen – beispielsweise über Weiterbildungsangebote – beschaffe sich auch die junge Generation weiterhin von Websites.

**Der SVIT Zürich wollte der Jugend eine Stimme geben und bot ihr deshalb einen Platz im Vorstand des SVIT Zürich an. Die GV 2019 wählte dich einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied des SVIT Zürich. Wie nimmst du persönlich die Nomination und Wahl als jüngstes Vorstandsmitglied (gesamtschweizerisch) wahr? Und wurde deine Stimme auch nach den Wahlen weiterhin gehört? Würdest du diesen Prozess auch anderen Jugendlichen empfehlen?**

Sarafina Gredig: Ich empfand den ganzen Prozess als sehr aufregend und fühlte mich geehrt, dass mir so viel Vertrauen entgegengebracht wurde. Diese Chance sollte sich niemand entgehen lassen. Ich konnte meine Inputs genau wie die anderen Vorstandsmitglieder bei unseren Sitzungen einbringen.

**Trotzdem hast du uns im Herbst 2021 kalt erwischt und deinen Rücktritt aus dem Vorstand des SVIT Zürich angekündigt. Konntest du deine Ziele nicht erreichen oder stehen andere Beweggründe im Raum?**

Sarafina Gredig: Im Gegenteil, ich finde, wir haben Flexibilität bewiesen und somit das Beste auch aus der Pandemie gemacht. Ich werde eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Die Förderung des Nachwuchses liegt mir aber nach wie vor am Herzen. Ich hoffe, dass ich auch in der neuen Branche irgendwann zu dieser Förderung beitragen kann.

**Nicht nur der SVIT Zürich, sondern alle SVIT Mitglieder anerkennen die Leistungen des SVIT Young Zürich in hohem Masse. Deine Kommission trug viel zur Steigerung der Reputation des SVIT Zürich bei, wofür ihr ein grosses Dankeschön gebührt. Schön, dass du auch an eine mögliche Nachfolge für den Vorstand gedacht und Lea Rellstab als Mitglied des SVIT Young Zürich vorgeschlagen hast. Was war ausschlaggebend für diese Wahl?**

Sarafina Gredig: Mir war es in erster Linie wichtig, dass meiner Nachfolgerin diese Kommission und deren Ziele genauso am Herzen liegen wie mir. Lea ist schon fast so lange dabei wie ich und kennt alle Projekte bestens.

**Lea, du bist nicht seit der ersten Stunde Mitglied des SVIT Young Zürich, aber warst Teilnehmerin des 1. QV-Campus. Wie empfandest du als Lernende so kurz vor der Lehrabschlussprüfung das Format «QV-Campus»?**

Lea Rellstab: Der QV-Campus war für mich als Teilnehmerin enorm hilfreich. In diesen drei Tagen stand eine intensive Repetition des Branchenstoffs auf dem Programm, durch die ich mit schnellen Lernerfolgen belohnt wurde. Die Erfolgsquote der Teilnehmenden war beeindruckend. Damit ist nicht nur der Lernerfolg, sondern auch der intensive Austausch und das Netzwerken unter den Mitschülern gemeint. Dadurch, dass ich als Lernende am QV-Campus teilnahm, diesen aber auch gleichzeitig organisieren durfte, konnte ich einen Einblick in beide Seiten gewinnen und diese Erfahrung bei den darauffolgenden QV-Campus anwenden.

**Der QV-Campus darf zu recht als Flagship-Projekt des SVIT Young Zürich bezeichnet werden. Wie hat sich das Gefäss seither entwickelt, und wie konnte es die Pandemie so erfolgreich überstehen?**

Lea Rellstab: Der QV-Campus hat sich in eine sehr erfreuliche Richtung entwickelt. Wir führen diesen ▶



## Wohnungseingangstüren smart saniert

- Brandschutz, Wärmedämmung & Einbruchschutz optimiert
- verbesserter Schallschutz für mehr Privatsphäre
- clevere Lösungen, die sich in der Praxis bewährt haben
- jetzt QR Code scannen und mehr dazu erfahren





Event nun bereits schon in Kooperation mit dem SVIT Bern, dem SVIT Ostschweiz und dem SVIT Zentralschweiz durch. Die positiven Rückmeldungen der Lernenden sowie die stetig steigende Teilnehmerzahl zeigen uns, dass wir den richtigen Weg gehen. Bedingt durch die Corona-Situation konnten wir die letzten beiden QV-Campus nicht vor Ort durchführen. Wir reagierten aber sehr schnell und setzten die Plattform in digitaler Form um, damit wir die Lernenden auch in dieser ausserordentlichen Situation bestmöglich unterstützen konnten. Der Fernunterricht stellte verschiedene Herausforderungen an Schüler und Lehrpersonen, tat dessen Attraktivität und der Motivation der Teilnehmenden jedoch keinen Abbruch.

**BIOGRAPHIE**  
**SARAFINA GREDIG**

Sarafina Gredig ist Gründungsmitglied des SVIT Young und seit 2020 eidg. dipl. Immobilienbewirtschaftlerin. Ihre Freizeit investiert sie am liebsten in die Nachwuchsförderung und den Sport. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Fairness liegen ihr am Herzen und beschreiben sie zeitgleich.

**Der Vorstand des SVIT Zürich hat dich als Nachfolge von Sarafina Gredig nominiert und die GV 2022 wird endgültig darüber abstimmen. Wie kam diese Nachricht bei dir persönlich an und wie reagierte dein Umfeld?**

Lea Rellstab: Die Nachricht hat mich enorm gefreut und ich fühle mich sehr geehrt, dass mir dieses Vertrauen entgegengebracht wird. Mich zukünftig noch intensiver für die Immobilienbranche zu engagieren,

würde mich ausserordentlich freuen. In meiner Tätigkeit beim SVIT Young Zürich sowie generell in der Immobilienbranche habe ich immer wieder feststellen können, dass das Bedürfnis nach einem engen Austausch zwischen den Generationen stetig wächst. Auch bei meinem Arbeitgeber «Wüst und Wüst» hat die Nominierung grossen Anklang gefunden. Sie freuen sich sehr für mich, dass ich diese Chance erhalte.

**Bei einer Wahl in den Vorstand mit Ressortzuteilung «SVIT Young Zürich» wirst du nicht nur für den QV-Campus verantwort-**

**lich sein, sondern auch andere Gefässe betreuen. Hast du hier schon Visionen vor Augen oder bleibt alles konzeptionell beim Alten?**

Lea Rellstab: Unsere aktuellen Projekte werden wir konzeptionell bis auf ein paar kleine Veränderungen wie bisher weiterführen. Natürlich wollen wir auch zukünftig innovative Ideen umsetzen und neue Projekte ins Leben rufen, die unseren Mitgliedern sowie unserem Nachwuchs einen Mehrwert bieten können. ■



**\*PASCAL STUTZ**

Der Autor ist CEO des SVIT Zürich.

ANZEIGE



**Real Estate School**

- Assistenzkurse SVIT
- Integraler Sachbearbeiterkurs Immobilienbewirtschaftung SVIT
- Immobilienbewerter/-in, eidg. FA
- Immobilienbewirtschaftler/-in, eidg. FA
- Immobilienvermarkter/-in, eidg. FA
- Immobilienreuhänder/-in, eidg. Diplom

**Nächste Online-Infoveranstaltungen**

Daten finden Sie unter: [www.feusi.ch/infoveranstaltungen](http://www.feusi.ch/infoveranstaltungen)  
Feusi Bildungszentrum, beim S-Bahnhof Bern-Wankdorf

Feusi Bildungszentrum Bern und Solothurn | [www.feusi.ch](http://www.feusi.ch)  
Telefon 031 537 36 36 | [weiterbildung@feusi.ch](mailto:weiterbildung@feusi.ch)  
Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft | [www.svit.ch](http://www.svit.ch)

